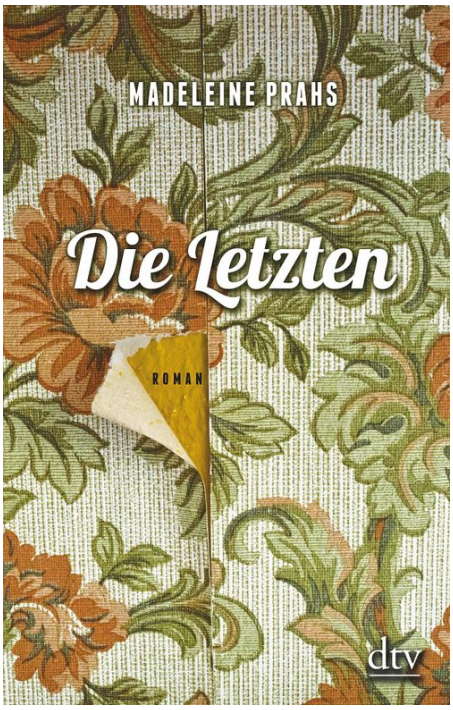


Madeleine Prahs

Die Letzten

Roman

Über Mieten, Mord und abgefackelte Perücken

Herbst, in einer deutschen Großstadt: Das letzte unsanierte Haus in der Hebelstraße wird »leergewohnt«. Karl Kramer, 55, Hausmeister, Elisabeth Buttkies, 72, Deutschlehrerin a. D. und Jersey, 28, Studentin in Teilzeit, sind noch übrig – und sie könnten unterschiedlicher nicht sein. Die Welt vor der Tür meint es nicht immer gut mit ihnen, drinnen pflegen sie ihre Wunden – bis der Brief des Eigentümers kommt: Kernsanierung. Auszug. Endgültig. Der Kampf um ihr vermeintlich letztes Stückchen »Ich« beginnt. Man verbarrikadiert sich, Katzen werden vergiftet und Perücken abgefackelt. Fast ist es zu spät, doch dann schließen sich »die Letzten« zusammen. Am Ende blühen die Geranien wieder. Es ist Frühling. Drei sind glücklich. Und einer ist tot.

Madeleine Prahs
Die Letzten
Roman

Originalausgabe
304 Seiten

ISBN: 978-3-423-14728-6
EUR 11,90 [DE]
EUR 12,30 [AT]
ET 23. August 2019



COPY

© Bogenberger Autorenfotos

Autor*in

Madeleine Prahs

Madeleine Prahs, geboren 1980 in Karl-Marx-Stadt, ist dort und am Ammersee aufgewachsen. Sie studierte Germanistik und Kunstgeschichte in München und Sankt Petersburg. 2014 erschien ihr Debütroman ›Nachbarn‹. Für ihre Arbeit an dem Roman ›Die Letzten‹ erhielt sie mehrere Stipendien, u.a. vom Literarischen Colloquium Berlin. Sie lebt in Leipzig.

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Pressestimmen

»Feinfühlig breitet die Autorin die Schicksalsschläge ihrer Protagonistinnen und Protagonisten vor dem Leser aus, man geht mit und folgt den Figuren, versteht sie, hofft mit ihnen und weiß natürlich, dass das alles eigentlich nicht gut gehen kann.«

sandammeer.at, *Doris Krestand*, 10. August 2017

»Durch ihre Eigenarten und Macken werden die drei nach und nach zu Herzensmenschen des Lesers. (...) Madeleine Prahs beweist mit dem Roman nicht nur ihre Fähigkeit, die einzelnen Charaktere auszubauen und persönlich zu schmücken, sondern auch ihren gekonnten Umgang mit Worten.«

Lesezeichen, *Sally-Charell Delin*, 18. August 2017

»Prahs' rasant erzählter Zweitling porträtiert drei Menschen, die unterschiedlichen Generationen angehören (...).«

Ensuite - Zeitschrift zu Kultur & Kunst, 1. September 2017

»Madeleine Prahs hat einen feinen schwarzen Humor, welcher immer wieder durchkommt.«

literaturlounge.eu, *Markus Eggert*, 7. September 2017

»Der Autorin ist eine leichtfüßig verfasste wie schwarzhumorige Mikrostudie über Unterdrückung und zivilen Ungehorsam gelungen.«

Der Freitag, *Björn Hayer*, 7. September 2017

»Grundsätzlich thematisiert das Buch aber wunderbar den Prozess der Veränderung und auch der Angst davor.«

book-up-your-life.blogspot.de, *Karin Lipski*, 13. September 2017

»›Die Letzten‹ ist randgefüllt mit (Wort-)Witz, Originalität und Emotionen. Langeweile? Hier garantiert zu keiner Lesesekunde.«

literaturmarkt.info, *Susann Fleischer*, 25. September 2017

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Madeleine Prahs überzeugt in ›Die Letzten‹ mit viel Feingefühl für ihre Figuren und einer gehörigen Portion schwarzen Humors. Der Roman changiert zwischen berührenden, komischen und großstadttypisch-problembehafteten, also sozialgesellschaftlich relevanten und zeitaktuellen Passagen.«

soundsandbooks.com, *Gérard Otremba*, 2. Oktober 2017

»Die Geschichte sprüht nur so vor Ideen, Einfällen und Wendungen.«

literaturreich.de, *Petra Reich*, 24. Oktober 2017

»›Die Letzten‹ ist ein toller Roman, der mich durch seine realitätsnahen Themeninhalte bewegt und zum Nachdenken gebracht hat.«

papierundtintenwelten.blogspot.de, *Petra Lauth*, 27. Oktober 2017

»Madeleine Prahs sieht ganz genau hin und bringt ihre Beobachtungen ohne Umschweife klar und prägnant direkt zu Papier.«

lesendesfedervieh.blogspot.de, *Katharina Strauß*, 29. Oktober 2017

»Madeleine Prahs vereint gekonnt einen Schreibstil, der neu, witzig und einnehmend ist, mit Figuren, die echte Leben leben - ja, auch das Haus! - es dabei schafft, von vorn bis hinten spannend zu bleiben.«

einbuchkommtseltenallein.wordpress.com, *Tabea Marei Eckl*, 16. November 2017

»Ich-Erzähler ist in dem originellen Roman das Haus, das abgerissen werden soll.«

Ruhr Nachrichten, *Britta Helmbold*, 22. November 2017

»Wer ein Faible für schräge Geschichten und skurrile Typen hat, wird Madeleine Prahs Roman ›Die Letzten‹ mögen.«

Die Rheinpfalz, *Sonja Weiher*, 2. Dezember 2017

»Der Eindruck beim Lesen: Intelligenter und dabei ziemlich dunkler Humor.«

Hamburger Lokalradio, *Thomas Völkner*, 4. Februar 2018

---

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Ein grandioser Roman, der immer bizarrer wird.«

Mannheimer Morgen, 21. Februar 2018

»2014 erschien bei dtv ihr Debütroman ›Nachbarn‹, nun folgte ›Die Letzten‹ - ein schonungsloser, komischer und hinreißender Roman um ein saniertes Haus und drei widerspenstige Mieter.«

Weilheimer Tagblatt, *Magnus Reitinger*

»Eine fantastische Story, die zu herzhaftem, befreiendem Lachen herausfordert. Ein pures Lesevergnügen also, obwohl der reale Bezug oft innehalten lässt. (...) Gott sei Dank hat die Autorin einen Deus ex machina installiert, der hilft. Ein verdammt gutes Buch!«

kommbuch.com, *Brigitte Hort*

»Ein Roman, der ebenso unterhaltsam wirkt wie nachdenklich stimmt.«

Der Evangelische Buchberater, *Reinhold Zenke*

»Ein witziges und doch ernsthaftes Buch, originell und clever erzählt.«

fifty fifty , *Olaf Clees*

»Diese Fahrt zwischen Komik und Verletzlichkeit macht den Reiz des Romans aus, der mal anrührend ist, mal unerschrocken unterhaltsam.«

Leipziger Volkszeitung, *Janina Fleischer*, 7. August 2017

»Herrlich böse«

Maxi, 1. September 2017

»Madeleine Prahs erzählt die Geschichte der drei Protagonisten mit einer unglaublichen Kraft (...) Hier versteht es eine Autorin, mit der Sprache zu spielen und sie perfekt einzusetzen. Die Dialoge kommen auf den Punkt, und die Handlung ist mal schreiend komisch und dann wieder traurig.«

Freie Presse, *Manuela Haselberger*, 15. September 2017

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Ernst und Komik sind in Madeleine Prahs Roman fein ausbalanciert. Weder die störrische Deutschlehrerin, die auf dem Balkon Kunstblumen züchtet, noch der arbeitslose Logistiker wirken jemals klischeehaft. Die Lacher, das wird schon auf den ersten Seiten klar, sind immer dem Leben abgerungen.«

MDR Kultur, *Tino Dallmann*, 22. September 2017

»Enorm eloquent und mit rabiater Komik nimmt sich Autorin Madeleine Prahs des Themas Entmietung an. (…) Ohne dem bitteren Thema die Schärfe zu nehmen, konstruiert die Autorin eine faszinierende Geschichte, die sich von der Realsatire immer mehr zu einem fantastischen Anarchomärchen entwickelt.«

SRF 2, *Bernadette Conrad*, 9. Oktober 2017

»In schnoddriger und unsentimentaler Sprache porträtiert sie die Hausgemeinschaft vor modriger Verfallskulisse.«

Frankfurter Neue Presse, 16. November 2017

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Madeleine Prahs bei dtv

- Die Letzten, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14728-6

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München